

AUS DEM INHALT

Logistikzentrum: Warten auf Zeichen aus Uhingen Seite 18

Albvereins-Chef Gast bei Krönung in Bhutan Seite 19

Eislingen: Konzert bei Kreiselfest sorgt für Defizit Seite 21



Der Göppinger Marktplatz wird busfrei Seite 18

Porträt der jungen Flötistin Franziska Läßle Seite 25

Nachwuchscenter bei Frisch Auf auf gutem Weg Seite 14



Zum Start der 35. NWZ-Aktion „Gute Taten“ erklingen an diesem Wochenende in Göppingen auch Trompeten. Montage: Staufenpress

Für Gute Taten fällt Startschuss

Landrat Weber: „Segensreiche Tradition“

Morgen Abend fällt der offizielle Startschuss für die 35. NWZ-Aktion „Gute Taten“. Doch der Einsatz für die gute Sache hat längst begonnen. Die ersten Spenden sind schon auf die Konten eingezahlt.

Kreis Göppingen. Verlag und Redaktion der NWZ, sowie die Mitsreiter beim Förderverein NWZ-Aktion „Gute Taten“ haben sich viel vorgenommen. Zum einen wollen sie das vergangene Spendenergebnis von gut 180 000 Euro wieder erreichen,



zum anderen soll mit dem Geld über 20 sozialen Einrichtungen im Verbreitungsgebiet der Zeitung geholfen werden. Zudem soll unverschuldet in Not geratenen Menschen noch vor dem Weihnachtsfest unter die Arme gegriffen werden. Es war im Jahr 1974, als die NWZ-Benefiz-Aktion erfunden

wurde. Bei „Helft Kindern in den Heimen“ spendeten die Leser damals umgerechnet etwa 10 000 Euro. Das war die Geburtsstunde der Benefizaktion, die ein Jahr später erstmals den Namen „5 Gute Taten“ trug. Da dank der Spendenbereitschaft immer mehr Projekte gefördert werden konnten, wurde die Aktion später in „Gute Taten“ umbenannt. Die Initiative der NWZ gehört mit zu den ältesten Hilfsaktionen deutscher Tageszeitungen.

Für die „Guten Taten“ gibt es seit Jahren immer wieder Anerkennung. Zuletzt war es Wirtschaftsminister Ernst Pfister, der die NWZ für die „Guten Taten“ mit einer Urkunde des Lea-Mittelstandspreises bedachte und damit das soziale Engagement von Verlag und Redaktion anerkannte. Für Landrat Franz Weber sind die „Guten Taten“ eine „segensreiche Tradition“ und für den Göppinger Oberbürgermeister Guido Till bedeuten sie „viele gute Ideen und helfende Hände, die für Mitmenschen da sind“. Seit Ende der Sommerferien fanden bereits viele Aktionen und Veranstaltungen für den guten Zweck statt. Morgen Abend fällt mit dem Konzert der Lumberjack-Bigband und Gitte Haenning der offizielle Startschuss.

Tipp der Woche Anzeige

Das Kinderbuch der „Guten Taten“



12,95 €

erhältlich bei den NWZ Geschäftsstellen: NWZ Göppingen, Rosenstraße 24, 73033 Göppingen NWZ Eislingen, Kronenplatz 8, 73054 Eislingen

zu Gunsten der NWZ-Aktion Gute Taten

Für Zusatzkonzert gibt's noch Karten

Göppingen. Für das Zusatzkonzert zum Start der „Guten Taten“ mit Gitte Haenning und der Lumberjack-Bigband am Montag, 20 Uhr, in der Stadthalle Göppingen gibt es noch Karten. Sie sind im i-Punkt im Göppinger Rathaus und im NWZ-Verlagshaus erhältlich. Für das Konzert morgen, Sonntag, 19 Uhr gibt es nur noch wenige Restkarten.

NACHRICHTEN

Wenig Beifall für Umbau

Wäschenbeuren. Mehr als 100 Wäschenbeurer wollten sich in der Bürgerversammlung in der Bürenhalle über die neuesten kommunalpolitischen Themen informieren. Im Mittelpunkt standen zwei der drei großen Bauvorhaben, die die Gemeinde künftig beschäftigen werden: der Umbau der Aussegnungshalle und die Gestaltung des Rathausquartiers. Vor allem mit dem Entwurf für den Umbau der Aussegnungshalle konnten sich die Wäschenbeurer nicht anfreunden.

Anzeige

Gemeinde Rechberghausen
29. Rechberghäuser Weihnachtsmarkt am 29. und 30. November 2008
!!! Kinderkarussell kostenlos !!!
Nikolauszug am Samstag um 17:45 Uhr
Infos unter www.rechberghausen.de

Wildbret für guten Zweck

Bad Boll. Für den Weihnachtsmarkt in Bad Boll wurden sogar Wildschweine erlegt: Zwei Schwarzkittel mit satten 51 und 45 Kilo liefen den Jägern vor die Flinte, die „fleißig angeessen“ haben. Mathias Bausch und Rüdiger Fischer wollen damit nicht etwa die eigene Kasse aufbessern, sondern den Erlös der Diakoniestation Bad Boll spenden, die für den ganzen Raum von Gammelshausen bis Hattenhofen zuständig ist. Und: Der Verzehr des delikaten Wildgulaschs sei ein Beitrag zur Eindämmung der überregionalen Wildschweinplage, wirbt Jäger Arno Hippmann schmunzelnd. Der Weihnachtsmarkt beginnt heute um 11 Uhr rund ums Rathaus.

Blechlawine im Schneckentempo

Staus in Rechberghausen nerven Anwohner – Ende nicht absehbar

Seit einer Woche staut sich der Verkehr auf der B 297 in und um Rechberghausen so extrem wie nie zuvor. Autofahrer und Anwohner sind gleichermaßen genervt. Alternativrouten für Lastwagen gibt es nicht.

WOLFGANG KARCEWSKI

Rechberghausen. Es ist jeden Tag das gleiche Szenario: Im Schneckentempo schlängelt sich der Verkehr auf der B 297 durch Rechberghausen. Morgens und abends, wenn der Berufsverkehr rollt, ist es am schlimmsten. Aus Richtung Wäschenbeuren staut sich die Blechlawine in Stoßzeiten bis in die Birenbacher Ortsmitte hinein. Schuld daran sind Arbeiten an den Querungsleitungen von ENBW und Telekom im Bereich zwischen Kreisel und Bahngelände. Dort muss eine Ampel den Verkehr regeln, da nur eine Spur befahrbar ist.

Landratsamt und Gemeindeverwaltung bemühen sich derzeit darum, der Staus Herr zu werden. „Am Mittwochmittag und am Donnerstag haben wir die Ampelschaltung optimiert“, erklärt Karl Moser, der Leiter des Straßenverkehrsamts im Landratsamt. Seitdem seien die Staus nicht mehr ganz so lang, meint er.

Rechberghausens Bürgermeister Reiner Ruf ist fest davon überzeugt, dass die langen Staus in den nächs-

ten Tagen vorbei sind. „In drei, vier, fünf Tagen sind die Arbeiten an den Querungsleitungen beendet, dann wird der Bereich zwischen den beiden Ampeln auf 80 Meter verkürzt. Dann wird es mit den Staus wieder besser.“

Für großen Ärger sorgen vor allem die vielen Ampeln, die zwischen Bahngelände und Kreisel in Betrieb sind: Allein am Kreisverkehr stehen drei Ampeln, eine von Birenbach kommend, eine zweite von Oberhausen und eine dritte von der Hauptstraße kommend. Auch zwischen Kreisel und alter Marbachbrücke befindet sich eine Ampel, eine weitere für den Gegenverkehr aus Göppingen kommend. Und schließlich eine für die Autofahrer, die von der Göppinger Straße auf die Bun-

desstraße auffahren wollen. Ruf hatte Moser bereits vorgeschlagen, die Ampeln am Kreisel zu entfernen, doch der Straßenverkehrsamtsleiter riet ihm dringend davon ab, da sonst die Autofahrer, die aus der Rechberghäuser Ortsmitte kommen, keine Chance hätten, auf die B 297 aufzufahren.

Während ortskundige Autofahrer über den Adelberger Weg oder die Krettenhofstraße dem Chaos entgehen können, bleibt für Lastwagen nur der Weg durch das staugeplagte Rechberghausen. „Leider gibt es keine Alternative“, erklärt Moser. Dennoch sei auch er ebenso wie Ruf davon überzeugt, dass sich der Verkehr wieder normalisieren wird. Die Baustelle bleibt den Autofahrern allerdings bis Mai erhalten.



Im Schneckentempo durch Rechberghausen: So schlängelt sich der Verkehr seit Tagen durch den Ort. Wie lange noch, ist nicht absehbar. Foto: Staufenpress

IN EIGENER SACHE • GUTE TATEN

Großartige Gemeinschaftsaktion

Liebe Leserinnen und Leser, mit den Auftaktkonzerten der Lumberjack-Bigband und Gitte Haenning am morgigen Sonntag und am Montag beginnt auch offiziell die NWZ-Aktion „Gute Taten“. Zum 35. Mal bitten wir Sie um Ihre Unterstützung für soziale Projekte im Verbreitungsgebiet unserer Zeitung und um Hilfe für unverschuldet in Not geratene Mitbürger.

Der Wandel in unserer Gesellschaft stellt die Einrichtungen und Organisationen, die sich für die Schwachen einsetzen, vor immer wieder neue Herausforderungen. Um die Aufgaben zu meistern, um möglichst vielen unter uns zu helfen, denen es nicht so gut geht, reicht oftmals die staatliche Förderung allein nicht aus.

In den vergangenen Jahren haben Sie durch Ihre großzügigen Spenden gezeigt, wie wichtig Ihnen die sozialen Angebote in unserem Kreis sind. Sie haben auf vielfache Art und Weise mit dazu beigetragen, dass geholfen werden konnte. Dass allein erziehende Mütter eine Chance auf einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz erhielten, dass Behinderte und Kranke besser betreut werden konnten, dass benachteiligte Kinder gefördert wurden oder Migranten sich besser in unserem Gemeinwesen zurecht fanden. Vielen verzweifelten Menschen konnten wir dank Ihrer Spenden rechtzeitig zum

Weihnachtsfest Last abnehmen und eine Perspektive geben.

Auch in diesem Jahr wollen wir Hilfebedürftigen zeigen, dass Sie in schwerer Zeit nicht allein gelassen werden. Deshalb bitte ich Sie herzlichst, auch die 35. Aktion „Gute Taten“ wieder großzügig zu unterstützen. Ihre Spende kommt ohne Abzüge den sozialen Projekten zu Gute.

Vor wenigen Tagen durften wir uns über das Ergebnis einer Studie freuen, wonach im Staufferkreis die Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement überdurchschnittlich hoch ist. Die Aktion „Guten Taten“ spiegelt den freiwilligen Einsatz für die Allgemeinheit eindrucksvoll wider. Auch in diesem Jahr machen sich viele Menschen in vielfältiger Form für die gute Sache stark. Das Veranstaltungsprogramm zu Gunsten der „Guten Taten“ ist bunter denn je und nur möglich durch das An- und Zupacken vieler Freiwilliger. Dieser besonderen Form des Engagements gilt schon heute großer Respekt und Dank. Dank auch den Unternehmen, Banken, Ämtern, Wirten und Einzelhändlern, die sich in wirtschaftlich schwieriger Zeit für die „Guten Taten“ einsetzen. Wir im Staufferland dürfen stolz auf eine solch großartige Gemeinschaftsaktion sein.

Herzlichst, Ihr Rüdiger Gramsch NWZ-Redaktionsleiter

Gartenschau Rechberghausen 09 Dauerkartenverkauf - ab jetzt!

Das ideale Geschenk zu Weihnachten...

...schenken Sie 115 Tage Sommer - Blüten - Träume. Bis zum 24. Dezember 2008 zum Vorteilspreis von 50 €!



Sommer - Blüten - Träume
Gartenschau Rechberghausen 09
29. Mai - 20. September

VVK-Stellen:

Bürgerbüro Rechberghausen - Filialen der Kreissparkasse Göppingen in Göppingen, Ebersbach, Uhingen, Rechberghausen, Bad Boll, Eislingen, Süssen, Donzdorf, Deggingen und Geislingen (Sternplatz) - alle Filialen der Raiffeisenbank Wangen - iPunkt Göppingen - NWZ, Göppingen, Rosenstr. 24 - NWZ, Eislingen, Kronenplatz 8 - GEISLINGER ZEITUNG, Geislingen, Hauptstr. 38. Weitere Informationen unter www.gartenschau-rechberghausen.de oder Infotelefon: 0 71 61 . 501 - 0